

Bern, 21.05.2026

Medienmitteilung Schlachthaus Theater Bern Bühne frei für junge Talente!

Der Juni steht ganz im Zeichen des Theaternachwuchses: Die Bühne des Schlachthaus Theater SHT wird von den beiden Theaterclubs des Schlachthaus Theater (Kinderclub 8+ und Jugendclub 16+) sowie dem UG Kollektiv bespielt. Während der ganzen Saison haben die Spieler*innen an der Entwicklung der Stücke gearbeitet und führen diese im Juni nun unter professionellen Bedingungen und vor Publikum auf.

In «#SCHEITERHAUFEN» verfolgt der SHT Jugendclub 16+ die Ursprünge der Hexenverfolgung und landet schliesslich mitten auf den Berner Allmenden (ab 10.06.26). Der SHT Kinderclub 8+ präsentiert mit «Die Räuber» eine Adaption von Schillers Klassiker aus Kindersicht (ab 18.06.26). Und in «Geh' mit mir ein Stück», der letzten Produktion vor der Saisonpause, fragt das UG Kollektiv: Von wo kommst du? Wohin gehst du und mit wem? (ab 25.06.26).

Kontakt für Medienanfragen:

Irene Salgado, Verantwortliche Kommunikation Schlachthaus Theater Bern
+41 (0) 31 312 96 47 | irene.salgado@schlachthaus.ch

Druckfähige Pressefotos:

<https://www.schlachthaus.ch/de/das-sht/medien/aktuelle-produktionen-84/>

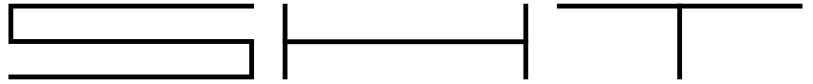
Versuch einer Allmendisierung #SCHEITERHAUFEN SHT Jugendclub 16+

Theater | Mundart | 80 min | ab 12 Jahren



Ich scheitere, du scheiterst, wir scheitern. Immer wieder. Wir alle scheitern an der Leistungslogik, am Zeitdruck, an der Konkurrenz. Und manchmal, da fühlt sich das beinahe gut an. Wie ein widerständiger Akt. Protest. So wie damals, vor rund 400 Jahren, als sich mutige Menschen der Landprivatisierung entgegenstellten, die der aufkeimende Kapitalismus mit sich brachte. Doch manchmal, da fühlt sich Scheitern besonders schmerzhaft an. Nämlich dann, wenn die Menschheit an der Menschlichkeit zu scheitern droht. So wie damals, vor rund 400 Jahren, als sogenannte «Hexen» auf dem Scheiterhaufen

verbrannt wurden. Und diese Geschichte ist weder zu Ende erzählt noch gibt es dazu eine kraftvolle Erinnerungskultur. Genau das will der SHT Jugendclub 16+ mit seinem diesjährigen Stück ändern! Die Spieler*innen verfolgen die Ursprünge der Hexenverfolgung entlang von Zäunen, Ängsten und Gerüchten bis ins Heute, wo sie schliesslich mitten auf den Berner Allmenden landen. «Denn wir sind die Kinder der Hexen, die ihr nicht verbrennen konntet!»



Vorstellungsdaten

Mi 10.06.26 20:00 Premiere (ausverkauft)
Do 11.06.26 20:00 (ausverkauft)
Fr 12.06.26 10:00 Schulvorstellung
Fr 12.06.26 20:00 ausverkauft
Sa 13.06.26 19:00

Schlachthaus Theater Bern, Saal

Von & mit

Ainhoa Martinelli, Alina Rojas Porras, Anne Willen, Anouk Schoch, Elu Willen, Emma Bodenmüller, Fabia Pandolfi, Jael Hersberger, Jael Rüfenacht, Julia Kunz, Lina Eggimann, Luna Paiano, Meret Schefer, Michelle Dänzer, Mona Wagner, Paula Mühlethaler, Saya Dür

Technik: Lia Cattaneo

Bühne: Nils Niklaus, Luy Schild

Foto: Manuel Lopez

Leitung: Chrige Schmocker, Luy Schild, Tanja Spielmann, Ninon Lanthéaume

Wer hat eigentlich Karla zur Anführerin gemacht?

Die Räuber

SHT Kinderclub 8+

Theater | Deutsch, Mundart | 45 min | ab 12 Jahren



«Auf Leben und Tod. Wir schwören.»

Friedrich Schillers Klassiker über streitende Brudis, senile Papas, eine halbstarke Diebesbande und eine Amalia, die keinen Bock hat, schon wieder zu sterben.

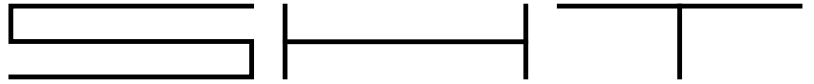
Dieses Jahr hat sich der SHT Kinderclub 8+ gefragt, warum wir eigentlich immer neue Stücke erfinden, wenn es doch Theaterstücke gibt, die angeblich für die Ewigkeit geschrieben wurden. Deshalb haben wir in der Landschaft der gelben Büchlein den spannendsten Titel gesucht – und dabei eine ganze Menge neuer Fragen gefunden: Wie kann ein einziger Brief voller Fake News so viel Chaos auslösen? Warum streiten sich zwei Brüder um ein Schloss im Moor? Warum gibt es für Frauen genau eine Rolle? Was ist ein literarischer Kanon – und wer darf da hinein? Warum singt dort niemand? Und wer bringt eigentlich Spiegelberg um? Zwischen Schloss und Wald verfolgen wir die Geschichte von Karla, Franzi, Amalia, Spiegelberg und vielen anderen Räuberinnen. Der Fall «Mord im Schloss» muss aufgeklärt

werden. Nur blöd, wenn die Polizei grad Mittag machen möchte.

Vorstellungsdaten

Do 18.06.26 10:00 Schulvorstellung
Fr 19.06.26 19:00 Premiere
Sa 20.06.26 16:00
So 21.06.26 15:00

Schlachthaus Theater Bern, Saal



Von & mit

Florence Bates, Marie Bellini, Hana Benteli, Frida Bremgartner, Nil Elicin, Nerea Morelli, Anna Leder, Klara Neuenschwander, Marta Nuspliger, Klara Schiess, Johanna Ströhle, Morris Vögeli, Mari Luz Zuber
Leitung: Robin Andermatt & Maria Kattner

Foto: Tom Hiller

Text: Erarbeitet im Zusammenspiel mit dem Original

Vom Stillstehen und Ankommen

Geh' mit mir ein Stück

UG Kollektiv

Theater | Deutsch, Mundart | 60 min | ab 12 Jahren



Morgenerzählung und Abendankunft. Der Übergang ist immer und überall, manchmal sehen wir ihn kaum, realisieren nur langsam, wie die Wiese schleichend zum Wald geworden ist. Wie wir von Fremden zu Freund*innen werden, uns verändern und wieder verlieren; wie wir älter werden oder jung bleiben. Verbunden mit deiner Innenwelt – über Brücken gehen, mitnehmen und loslassen.

Von wo kommst du? Wohin gehst du? Und mit wem?

Von einem ins andere, von hier nach dort, die Fragen selber liebhaben – im Herzschmerz, im Älterwerden, gemeinsam und allein. Wie mache ich den ersten Schritt? Wird es kalt sein? Was brauchst du, um dich zu trauen? Ich flüstere dir ins Ohr, wir werden zueinander schauen.

In Kollaboration mit dem SHT.

Vorstellungsdaten

Do 25.06.26 20:00 Premiere

Fr 26.06.26 20:00

Sa 27.06.26 20:00

Schlachthaus Theater Bern, Saal

Von & mit

Alia Wahli, Chiara Müller, Debbie Levi, Irini Pavlovic, Norea Klar, Sven Süss, Yannik Aebi

Foto: debbie levi & oli büssl